

bidgee in Neusüdwallis vorkommt, schmarotzt auf einer etwa 6'' langen Raupe. Der Stengeltheil, welcher sich allein über die Oberfläche des Bodens erhebt, ist am Gipfel gefranst und hat mit einer aufgeblühten Blume ziemlich viel Aehnlichkeit. James Thompson sucht die Entwicklungsart dieser besondern Gewächse folgendermassen zu erklären: Wenn das Insect, auf dem die *Sphaeria* schmarotzt, sich in die Erde ingräbt, um sich daselbst zu verpuppen, oder vielleicht noch früher, dringt eine Spore der kryptogamischen Pflanze unter seine Hautbedeckungen ein, welche die Raupe am Verpuppen hindert und zuletzt deren Tod herbeiführt. Die Vegetation der *Sphaeria* beginnt nothwendigerweise noch bei Lebzeiten der Raupe, da die Gestalt der letzteren selbst dann noch unverändert fortbesteht, wenn sich die Pflanze vollkommen entwickelt hat. Diese stirbt bald nach ihrer vollständigen Entwicklung. (Froriep's Neue Notizen Bd. XXXVII.)

Personal - Notizen.

Ehrenbezeugungen. Herrn Apotheker O. W. Sonder in Hamburg ist von der philosophischen Facultät der Universität zu Königsberg, „propter subtiliorem rerum botanicarum cognitionem dissertationibus varii argumenti comprobata“ am 6. Mai d. J. die philosophische Doctorwürde honoris causa ertheilt worden. — Dr. Philippi, welcher kürzlich aus Ostindien zurückgekehrt ist, hat vom König von Dänemark den Dannebrog's-Orden 3. Kl. erhalten. — Se. Majest. der Kaiser von Oesterreich hat dem Herausgeber des *Paradisus Vindobonensis*, Corrector Hartinger, die grosse goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft ertheilt. — Prof. Rud. v. Trautvetter an der Universität Kiew wurde zum Staatsrath ernannt.

Reisende. Hr. Zeyher ist, nach langjährigem Aufenthalt am Cap, Anfangs Mai d. J. wieder in Hamburg angekommen. — Die französische Regierung hat zur Untersuchung und Aufnahme der südwestlichen Küste Afrika's die Brigg le Ducouëdic abgesandt, und dieser Expedition Hrn. Boivin als Botaniker beigegeben. — Der bereits seit November v. J. in Mexiko als Sammler und Naturforscher reisende Hr. Carl Heller, Sohn des Gärtners der k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien, hat von dort schon mehrere werthvolle Sendungen gemacht; die letzte derselben, aus 14 Kisten frischer und wohlerhaltener Pflanzen bestehend, enthielt u. a. eine bedeutende Anzahl von Orchideen, worunter besonders prachtvolle neue Cyripeden, Sobralien, viele Species Oncidien, Stanhopeen, Epidendron, Laelien, Cymbidium, Brassavola, Marmodes, Coelia, Odonoglossum, Maxillarieen, Cyrtopodieen, Aëropeen, Cataseten etc., ferner Knollen von verschiedenen neuen Arten Begonien, Gesnerien, Echiten, Asclepiadeen, Palmen, Cycadeen, besonders starke Dion

edule, neue Cordylinen, baumartige Farnkräuter, *Macleania insignis*, *Bombax n. sp.* etc. (vergl. Hammerschmidt, allgem. österr. Zeitschr. Nro. 31.) — Hr. Fortune ist aus China in erwünschtem Wohlseyn nach England zurückgekehrt und hat a. a. eine Anzahl werthvoller chinesischer Pflanzen in getrockneten Exemplaren mitgebracht, wegen welcher sich Liebhaber an Hrn. Heward, Esq. Young Street, Kensington, London, zu wenden haben. — Den neuesten Nachrichten von Hrn. Hartweg zu Folge befand sich derselbe noch zu Tepic, stand aber im Begriff nach San Blas und weiter nach Mazatlan abzugehen.

Todesfälle. Am 9. Mai d. J. starb zu Giessen J. Bernh. Wilbrand, Dr. Med. et Phil., ord. Prof. d. Med., Grossherzogl. Hess. Geh. Med.-Rath, Commandeur d. Ludwigsordens, Mitglied vieler gel. Gesellschaften, geb. am 8. März 1779 zu Klarholz in der ehem. Herrschaft Rheda in Westphalen. Durch zahlreiche botanische Arbeiten, von welchen sehr viele auch in diesen Blättern mitgetheilt wurden, hat er sich in d. Geschichte der Wissenschaft ein bleibendes Denkmal gesetzt. — Aimé Bonpland, der bekannte Reisegefährte Alex. v. Humboldt's, ist, eingegangenen Nachrichten aus Südamerika zu Folge, in Corrientes, wo er sich seit seiner Befreiung aus Paraguay aufhielt, gestorben. — Der vor Kurzem erst zum Professor der Botanik an der Andersonschen Universität zu Glasgow ernannte Hr. Edmonstone, Verf. einer Flora von Shetland, hatte an der Mündung des kleinen Flusses Sua, 5 Meilen von Atacamez, das Unglück, dass beim Herabspringen in ein Boot ein geladenes Gewehr losging, und ihm die Kugel in den Kopf fuhr, so dass er auf der Stelle todt blieb. Er war erst 23 Jahre alt.

Verzeichniss der im Monat August 1846 bei der kgl. botan. Gesellschaft eingegangenen Gegenstände.

- 1) J. Casaretto, novarum stirpium brasiliensium Decades. Genuae, 1842.
- 2) Getrocknete Pflanzen aus Krain, von Hrn. Andreas Fleischmann in Laibach.
- 3) Annales de la société d'agricult. et de Botanique de Gand. Nro. 16. April, 1846.
- 4) Verhandlungen der k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien im Jahre 1845.
- 5) Teratologische Beiträge. Von Hrn. Prof. Dr. Kirschleger in Strassburg. (Mscr.)
- 6) Jaubert et Spach, Illustrationes plantarum orientalium. 17. et 18. Livrais. Paris, 1845.
- 8) Getrocknete Alpenpflanzen aus Steiermark, von Hrn. Gymnasialprofessor Hatzl in Judenburg.
- 9) Isis von Oken. 1846. Hft. VI.
- 10) Frische Gewächse aus dem botanischen Garten zu Nymphenburg.
- 11) Steinheil, die sacharometrische Bierprobe, und dessen optisch-aräometrische Bierprobe. München.
- 12) Hammerschmidt, allgem. österr. Zeitschrift. 1846. Nro. 27-31.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Personal-Notizen 527-528](#)